



# Neuer Bürgermeister von Hardt heißt Michael Moosmann

Peter Arnegger (gg)

Michael Moosmann aus Schramberg-Sulgen ist der künftige Bürgermeister der Gemeinde Hardt. Er erreichte gleich im ersten Wahlgang am Sonntag 67,45 Prozent der Stimmen, teilte die Gemeinde mit. Das ist die nötige absolute Mehrheit. Der Zweitplatzierte, Dennis Mauch aus Dunningen, landete bei 20,71 Prozent, die übrigen Bewerber weit abgeschlagen, bei nur 0,19 Prozent etwa die Dauerkandidatin Friedhild Miller. Bürgermeister Herbert Halder hatte nicht erneut kandidiert.

Der Sulgener Michael Moosmann (25) arbeitet seit rund zwei Jahren bei der Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Schramberg im Bereich der Finanzen und des Controlling und konnte hierbei wertvolle Erfahrungen für das Amt des Bürgermeisters sammeln, wie er im Vorfeld der Wahl mitteilte.

883 Wähler stimmten an der Urne und 205 per Briefwahl für den jungen Mann. Ob er sein Amt zum vorgesehenen Termin als Schultes wird antreten können – oder ob er zunächst Amtsverweser werden wird –, wird davon abhängen, ob es Einsprüche gegen die Wahl geben wird. Die deutlichst unterlegene Kandidatin Miller hat dieses Rechtsmittel jedenfalls bei den bisherigen Wahlen, bei denen sie angetreten war, gewählt.

Die Wahlbeteiligung lag bei 77,37 Prozent.

Auf Kandidatin Karin Grave entfielen 5,70 Prozent der Stimmen, auf Bewerber Christian Maier 4,28. Alle übrigen erhielten unter einem Prozent an Stimmen.

Zur Person des künftigen Hardter Bürgermeisters: Nach dem Abitur absolvierte Michael Moosmann ein duales Studium zum Bachelor of Arts BWL – Technical Management, welches ihm Wissen in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Technik und Volkswirtschaftslehre vermittelte. Als Partnerunternehmen fungierte die Duravit AG, die Michael Moosmann Einblicke in unterschiedliche Abteilungen gewährte. Im Anschluss an das Studium setzte er seine Arbeit bei der Duravit AG fort, um in einem nächsten Schritt zur Stadt Schramberg zu wechseln. Seitdem ist er sowohl für die Haushaltsplanung als auch für die Bewirtschaftung und den Abschluss in den Bereichen des Tiefbaus, der Bauhöfe, der Ortsverwaltung Waldmössingen und der Wirtschaftsförderung zuständig. Des Weiteren war er federführend bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz der Stadt, welche er im September 2017 dem Gemeinderat vorstellte. Außerdem konnte er durch seine Tätigkeiten im Beteiligungsmanagement und dem Protokollwesen seine Kenntnisse vertiefen.

Sein Ziel ist es, die erfolgreiche Politik der letzten Jahre fortzuführen und die attraktive und unabhängige Gemeinde Hardt weiterzuentwickeln. Entwicklungsmöglichkeiten sieht er unter anderem bei der Schulausstattung und den Kapazitäten des Kindergartens. Hier sind seines Erachtens Investitionen notwendig, um auch in Zukunft eine zeitgemäße Betreuung zu gewährleisten. Die Investitionen sollen im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit getätigt werden, um die finanzielle Stabilität nicht zu gefährden. In diesem Punkt setzt Michael Moosmann auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist auch die Stärkung des guten Zusammenhalts innerhalb der Gemeinde durch die Förderung von Vereinen und Veranstaltungen. Ebenfalls gehören der Einzelhandel, die Gastronomie, die Apotheke und der Arzt zu einer attraktiven und lebendigen Gemeinde. Hinsichtlich der Wohn- und Gewerbegebiete fördert Michael Moosmann die Nutzung vorhandener Flächen durch Aktualisierung der Bebauungspläne und möchte Eigentümern damit neue Möglichkeiten für eine Nachverdichtung bieten. Sofern zusätzlicher Bedarf besteht, sieht er auch die Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbegebiete vor.

Es ist Michael Moosmann nach eigenen Angaben sehr wichtig, den Kontakt zu allen Alters- und Interessensgruppen auch direkt bei Veranstaltungen und Gesprächen auf offener Straße zu pflegen.